Presseinformation

4. Mai 2010

Sinkende Arbeitslosigkeit in Niederösterreich

Mikl-Leitner: „Sehen Licht am Ende des Tunnels"

„Es ist Licht am Ende des Tunnels zu sehen", meinte heute, 4. Mai, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner in St. Pölten, wo sie über die aktuelle arbeitsmarktpolitische Situation in Niederösterreich informierte. Konkret seien im Land derzeit 38.867 Arbeitslose zu verzeichnen; damit seien um 7.994 Personen bzw. um rund 17,1 Prozent weniger Menschen arbeitslos als im Vormonat. Des Weiteren liege, so die Landesrätin, die derzeitige Arbeitslosenquote in Niederösterreich mit 6,5 Prozent unter dem Österreich-Durchschnitt, der 6,9 Prozent betrage. Auch bei der Jugendarbeitslosigkeit habe man ein Minus von 4,5 Prozent erringen können. „Wir können hier also von einem Erfolg sprechen. Wir stehen vor einer Erholung am Arbeitsmarkt und vor einem wirtschaftlichen Aufschwung", sagte Mikl-Leitner.

Als Gründe dafür nannte die Landesrätin einerseits die Maßnahmen, die zuletzt etwa im Kindergarten- und Schulbereich, im Pflege- und Gesundheitsbereich sowie in den Bereichen Verkehr, Forschung und Wissenschaft gesetzt wurden. So seien etwa in die Kindergartenoffensive 217 Millionen Euro geflossen, im Pflegebereich konnten 1.400 Arbeitsplätze geschaffen werden. In den Gesundheitsbereich habe man 2009 und 2010 jeweils 280 Millionen Euro investiert und in die beiden Bereiche Verkehr bzw. Forschung/Wissenschaft seien jeweils 500 Millionen Euro pro Jahr geflossen. Andererseits hätten auch die vier Konjunkturpakete des Landes Niederösterreich ihren Beitrag geleistet: Insgesamt seien für Klein- und Mittelbetriebe, technologieorientierte Unternehmen, den umweltpolitischen Sektor, die ArbeitnehmerInnen, die Infrastruktur und für die Bauwirtschaft 880 Millionen Euro aufgebracht worden. Zu guter Letzt habe man aber auch wichtige arbeitsmarktpolitische Impulse gesetzt: So etwa mit dem „Lehrlingsauffangnetz" oder den „Lehrwerkstätten", der Initiative „start up" oder auch mit dem Programm „Mosaik".

Nähere Informationen: Büro Mikl-Leitner, Mag. Susanne Schiller, Telefon 02742/9005-12626, e-mail susanne.schiller@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at